

DRSB

Deutscher Rentenschutzbund e.V.

DRSB e.V. Rudolf – Lensing – Ring 75 40670 Meerbusch

Einschreiben mit Rückschein

Herrn

Dr. Roland Koch MdL

Ministerpräsident

Hessischer Landtag

Schlossplatz 1-3

D – 65183 Wiesbaden

Meerbusch, den 26. September 2005

>Private Altersvorsorge - Alterseinkünftegesetz<

>Schriftverkehr CDU – DRSB e.V. ab 2002<

>Sinnvolle und lernfähige Gestaltung von Altersvorsorgesystemen<

>Schriftwechsel mit der CSU – Antwortschreiben Robert Höcherl an den DRSB e.V.<

>hier: Unser Schreiben vom 20. September 2005<

Sehr geehrter Herr Dr. Koch,

im Nachgang zu dem im Betreff genannten Schreiben erhalten Sie zur weiteren gefälligen Information das DRSB e.V. Schreiben an Herrn Dr. Edmund Stoiber, vom 19. September 2005, als Duplikat.

Wenn von Ihnen gewünscht übersenden wir Ihnen den gesamten Schriftwechsel zur Kenntnisnahme. Das Schreiben von Herrn Robert Höcherl >CSU / LGF CSA und GPA< ist aus unserer Sicht an Arroganz und ablehnender Kälte nicht mehr zu steigern.

Zur gefälligen Information erhalten Sie eine Ablichtung des Höcherl-Schreibens.

Seit 1989 nutzen wir die Kompetenz und das Wissen unserer Mitglieder bei der konkreten Entwicklung von Altersvorsorgesystemen. Unsere Positionen und Systeme versuchen wir seit 2002 der CDU näher zu bringen. Mit unseren Schreiben an Frau Dr. Merkel legten wir der CDU unsere Ergebnisse vor.

Um ein Höchstmaß an Professionalität und Objektivität sicherzustellen, beauftragten wir führende Köpfe mit der Überprüfung und Auswertung unserer Entwicklungen für staatliche und private Altersvorsorgesysteme.

DRSB

Deutscher Rentenschutzbund e.V.

Einschreiben mit Rückschein
Herrn
Dr. Roland Koch MdL
Ministerpräsident
Hessischer Landtag
Schlossplatz 1-3
D – 65183 Wiesbaden
Meerbusch, den 26. September 2005

- 2 -

Alle befragten Spezialisten kamen unabhängig voneinander zu der Meinung, dass die vom DRSB e.V. entwickelten Altersvorsorgesysteme modernsten Anforderungen an Zukunftssystemen entsprechen und kostengünstig durchführbar sind.

Deutschland braucht neue, sinnvolle und lernfähige Altersvorsorgesysteme. Der Schritt ist längst überfällig, denn in der derzeitigen Form hat Altersvorsorge keine Zukunft. Allein ein klarer Schritt fehlt und das verleitet selbstverständlich zur Fortführung der nutzlosen Altsysteme.

Sie, sehr geehrter Herr Dr Koch, sind für uns, seit Ihrem Besuch beim Wirtschaftsrat der CDU e.V. in Düsseldorf, der allerbeste Garant für eine Fortsetzung der notwendigen Reformen. Obwohl sich die meisten Bürger über die Notwendigkeit von Rentenreformen mittlerweile im Klaren sind, hat weder Rot / Grün noch Schwarz / Gelb Lösungen für diese Aufgabe.

Ihre Reaktionen auf den DRSB e.V. Vorschlag zur

>Bürgerkonferenz und Bürgerrat für die Rentensysteme<

erwarten wir deshalb mit sehr großem Interesse.

Ein weiteres Zuwarten würde die gravierenden Rentenprobleme unseres Landes unnötig verschärfen. Wie groß der Zeitverzug ist, zeigt die dramatische Finanznot bei den gesetzlichen Rentenversicherungen. Nutzen Sie deshalb die von uns entwickelten Altersvorsorgesysteme zum Vorteil aller Bürger. Alle DRSB e.V.-Vorschläge liegen Ihnen bereits vor. Sie erreichen uns fernmündlich und im Internet unter:

StB / vBP Hans-Josef Leiting

Mobiltelefon xxxxxxxxxxxxxxxx

Büro xxxxxxxxxxxxxxxx **Direktdurchwahl**

E-mail Adresse

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

- 3 -

DRSB
Deutscher Rentenschutzbund e.V.

Einschreiben mit Rückschein
Herrn
Dr. Roland Koch MdL
Ministerpräsident
Hessischer Landtag
Schlossplatz 1-3
D – 65183 Wiesbaden
Meerbusch, den 26. September 2005

- 3 -

RA Andreas Kallen

Mobiltelefon XXXXXXXXX

Büro XXXXXXXXXXX **Zentrale**

Udo Johann Piasetzky

Mobiltelefon XXXXXXXXXXXXXXXXX

Büro XXXXXXXXXXXXXXXX **Direktdurchwahl**

E-mail Adresse

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

E-mail Adresse

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

In Erwartung Ihrer sehr geschätzten persönlichen Rückantwort, verbleiben wir

mit freundlichen und besten Grüßen aus Meerbusch

Ihr

Ihr

Ihr

Udo Piasetzky
Vorstandsvorsitzender
DRSB e.V

Andreas Kallen
Vorsitzender
DRSB-Rechtskommission

Hans-Josef Leiting
Vorsitzender
DRSB-Rentenkommission

Anlagen: Wie im Schreiben aufgeführt